



Allgemeine Verkaufsbedingungen

CAPI EDUCATION

im Folgenden genannt: CAPI EDUCATION

**mit Sitz in:
Papenvoortsedijk 14
5673 AN Nuenen
Niederlande**

Artikel 1 – Allgemeines

1.1 In den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen bezeichnet Lieferer: CAPI EDUCATION
In den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen bezeichnet Vertragspartner: *alle natürlichen oder juristischen Personen, die mit CAPI EDUCATION einen Vertrag geschlossen haben oder zukünftig abschließen möchten, sowie auch deren Vertreter, Bevollmächtigte, Rechtsnachfolger, zeichnungsberechtigte und Erben.*

1.2 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote, Aufträge, Warenlieferungen und/oder Dienstleistungen, Handlungen und Kaufverträge oder Verträge von oder mit CAPI EDUCATION.

1.3 Änderungen oder Ergänzungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur, wenn CAPI EDUCATION diesen ausdrücklich und schriftlich zustimmt. Abweichende Vereinbarungen gelten ausschließlich für das Geschäft, für das sie vereinbart wurden.

1.4 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen schließen sämtliche Allgemeinen Geschäftsverbindungen des Vertragspartners aus, es sei denn, CAPI EDUCATION hat diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich und schriftlich zugestimmt.

1.5 Für bestimmte Angebote, Aufträge, Lieferungen von Gütern und/oder Dienstleistungen, Handlungen oder Kaufverträge, die von CAPI EDUCATION gemeinsam mit einer dritten Partei zugunsten desselben Vertragspartners erbracht werden, gelten ausschließlich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von CAPI EDUCATION, es sei denn, die Parteien haben ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart.

1.6 Sollten einzelne oder mehrere Klauseln dieser Bedingungen zu einem Zeitpunkt ganz oder teilweise unwirksam sein oder aufgehoben werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Klauseln bzw. der übrigen Teile solcher Klauseln in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht. Die Parteien werden dann in Absprache die unwirksamen oder aufgehobenen Klauseln durch neue Klauseln ersetzen, unter größtmöglicher Berücksichtigung des Zwecks und der Bedeutung der ursprünglichen Klauseln.

1.7 Fordert CAPI EDUCATION nicht in jedem Einzelfall zur strikten Einhaltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf, berührt dies nicht die Gültigkeit dieser Klauseln, oder die Rechte von CAPI EDUCATION, in anderen Fällen die genaue Einhaltung der Klauseln der vorliegenden Geschäftsbedingungen zu fordern.

Artikel 2 – Angebote

2.1 Alle mündlichen und schriftlichen Angebote seitens CAPI EDUCATION, in welche Form auch immer, sind freibleibend, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart und genannt.

2.2 Mündliche Zusagen unserer Mitarbeiter und mit ihnen getroffene Vereinbarungen sind für CAPI EDUCATION erst dann bindend, nachdem und insoweit sie von uns schriftlich bestätigt worden sind.

2.3 Die in unseren Angeboten, Preislisten und sonstiger Dokumentation gemachten Angaben und Einzelheiten, wie Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen, Maß- und Gewichtsangaben, sind für CAPI EDUCATION nicht bindend.

2.4 Angebote in Form von Kalkulationen, Angeboten, Preislisten oder anderen Unterlagen dürfen, außer zur ausdrücklichen eigenen Verwendung, nicht vervielfältigt oder zur Einsicht an Dritte weitergegeben werden.

2.5 Angebote, gleich welcher Form, verpflichten CAPI EDUCATION nicht zur Annahme eines Auftrags. Wird ein Auftrag nicht angenommen, wird der Vertragspartner darüber so schnell wie möglich, spätestens innerhalb von 30 Tagen, in Kenntnis gesetzt.

2.6 Im Falle von Preiserhöhungen bei Zulieferern sowie bei vom Staat vorgenommenen Änderungen von Steuern oder Abgaben sind wir berechtigt, die Preise dementsprechend zu erhöhen.

Artikel 3 – Bestellungen

3.1 Bei Bestellungen von Privatpersonen, die über das Internet eingehen, gilt Vorkasse. Bestellungen über das Internet können innerhalb von 48 Stunden nach Absendung der Bestellung kostenfrei storniert werden. Wird die Bestellung nicht rechtzeitig storniert und geht keine Zahlung ein, ist CAPI EDUCATION berechtigt, Bearbeitungsgebühren in Rechnung zu stellen.

3.2 Für Bestellungen mit einem Bestellwert unter dem im Katalog genannten Mindestbestellwert werden Bearbeitungsgebühren in Rechnung gestellt.

Artikel 4 – Lieferung und Transport

4.1 Soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist, erfolgt die Lieferung direkt an die im Vertrag angegebene Adresse des Vertragspartners.

4.2 Stellt der Vertragspartner bei Annahme der Sendung eine Beschädigung fest, muss der Vertragspartner die Annahme verweigern oder dem Frachtführer der Sendung den Schaden innerhalb von 24 Stunden anzeigen. Stimmt die Anzahl der Frachtstücke nicht mit der Bestellung überein, muss nur die Annahme der tatsächlich erhaltenen Anzahl Frachtstücke quittiert werden.

4.3 CAPI EDUCATION ist immer zu Teillieferungen berechtigt, die getrennt in Rechnung gestellt werden können.

4.4 Soweit schriftlich nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde, erfolgt die Angabe der Lieferzeit immer unter Vorbehalt und gilt nicht als Endfrist. CAPI EDUCATION wird aber alles in zumutbarer Weise tun, damit die Lieferung zum angegebenen Termin oder innerhalb der Lieferfrist erfolgen kann.

4.5 Die Lieferfrist beginnt mit der Auftragsannahme durch CAPI EDUCATION und dem Eingang der vollständigen Daten des Vertragspartners bei CAPI EDUCATION.

4.6 Erlangt CAPI EDUCATION Kenntnis von Sachverhalten und/oder Umständen, welche die Ausführung der Lieferung innerhalb der angegebenen Frist unmöglich machen, wird der Vertragspartner schnellstmöglich davon unterrichtet und ein neuer Liefertermin angegeben.

Artikel 5 – Gefahrenübergang

5.1 Soweit nichts anderes vereinbart, erfolgt der Transport der bestellten Waren auf Gefahr von CAPI EDUCATION und auf Kosten des Käufers und durch ein von CAPI EDUCATION beauftragtes Transportunternehmen. Die Gefahr geht auf den Vertragspartner über, sobald diesem die Waren an seiner Lieferadresse übergeben worden sind.

5.2 Kommt der Vertragspartner nach Ablauf der Lieferfrist in Annahmeverzug, werden die Waren bei CAPI EDUCATION auf Kosten und auf Gefahr des Vertragspartners gelagert.

Artikel 6 – Gewährleistung

6.1 CAPI EDUCATION gewährt auf die von ihr gelieferten Produkte eine Gewährleistung für einen Zeitraum von sechs Monaten nach Warenannahme. Diese Gewährleistung gilt nicht für Mängel infolge äußerer Gewalteinwirkung, unsachgemäßer Behandlung, Nutzung und Instandhaltung, von Dritten ausgeführter Reparaturen ohne unsere vorhergehende Kenntnisnahme und Zustimmung oder infolge sonstiger Faktoren, die außerhalb CAPI EDUCATION Kontrolle liegen.

6.2 Auf von Dritten an CAPI EDUCATION gelieferte Teile gewährt CAPI EDUCATION keinen längeren Garantiezeitraum als den, den der Zulieferer CAPI EDUCATION gewährt.

6.3 Die Zahlungsverpflichtung des Vertragspartners bleibt von Gewährleistungsansprüchen unberührt.

6.4 Die Gewährleistung entfällt, wenn der Vertragspartner und/oder von ihm beauftragte Dritte unsachgemäßen Gebrauch von dem Liefergegenstand machen und/oder Arbeiten bzw. Änderungen am Liefergegenstand vornehmen.

6.5 Macht der Vertragspartner einen berechtigten Gewährleistungsanspruch geltend, wird CAPI EDUCATION den Liefergegenstand zunächst nachbessern. Ersetzen wir gemäß unserer Gewährleistungsverpflichtung Teile, gehen die ersetzten Teile in unser Eigentum über. CAPI EDUCATION schließt hiermit eine eventuelle Haftung für Folgeschäden ausdrücklich aus.

6.6 Kommt der Vertragspartner seinen vertraglichen Pflichten nicht oder nur teilweise oder nicht rechtzeitig nach, ist CAPI EDUCATION bis zur Klärung der Situation nicht an die Gewährleistungspflicht gebunden.

Artikel 7 – Reklamation

7.1 Reklamationen bezüglich einer mangelhaften Erfüllung der Bestellungen müssen umgehend, spätestens aber innerhalb von 8 Tagen nach Annahme bzw. Bereitstellung der Waren schriftlich an CAPI EDUCATION erfolgen. Umtausch, Entschädigung oder Rücknahme von Waren ist nach dieser Frist nicht mehr möglich. Nur falls und insoweit die Reklamation als begründet erachtet wird, verschiebt sich die Zahlungsverpflichtung des Vertragspartners bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Reklamation abgewickelt wurde.

7.2 Reklamationen zu Rechnungen müssen innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungserhalt schriftlich eingereicht werden. Nach Verstreichen der genannten Frist wird angenommen, dass der Vertragspartner die Rechnung akzeptiert hat. Nach dieser Frist werden diesbezügliche Reklamationen nicht mehr bearbeitet.

Artikel 8 – Rücksendungen

8.1 Rücksendungen ohne vorherige Ausdrückliche Zustimmung von CAPI EDUCATION werden nicht angenommen.

8.2 Sind die vorliegenden Mängel von CAPI EDUCATION verschuldet, gehen die akzeptierten Rücksendungen auf Rechnung und auf Gefahr von CAPI EDUCATION.

8.3 Akzeptierte Rücksendungen auf Wunsch des Vertragspartners, deren Mängel nicht von CAPI EDUCATION verschuldet sind, gehen auf Rechnung und auf Gefahr des Vertragspartners. Eine schriftliche Erläuterung sowie eine Rechnungskopie muss vorab zugeschickt bzw. beigelegt werden. Nach Eingang der Waren, die in einem einwandfreiem Zustand verkehren müssen, erfolgt entweder die Gutschrift des ursprünglich bezahlten Kaufpreises oder die Lieferung neuer Waren.

8.4 CAPI EDUCATION ist berechtigt, für Rücksendungen, die nicht auf einen von CAPI EDUCATION verschuldeten Mangel zurückgehen, Bearbeitungskosten in Höhe von 10 % des Kaufpreises in Rechnung zu stellen.

Artikel 9 – Eigentumsvorbehalt

9.1 Alle gelieferten Waren bleiben unser Eigentum (Vorbehaltsware) bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus den mit CAPI EDUCATION geschlossenen Verträgen.

9.2 Gelieferte Waren können sofort von CAPI EDUCATION zurückgefordert werden, wenn der Vertragspartner seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommt, oder CAPI EDUCATION berechtigte Gründe zur Annahme hat, dass der Vertragspartner seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachkommen wird. Die mit der Rücknahme verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Vertragspartners. Bei Rücknahme erfolgt eine Gutschrift auf Basis des geschätzten Warenwertes bei Rücknahme.

9.3 Im Falle eines Zahlungsaufschubs, der Insolvenz, einer Zahlungsaussetzung, der Geschäftsauflösung oder des Ablebens des Vertragspartners, wenn dieser eine natürliche Person ist, ist CAPI EDUCATION berechtigt, den Vertrag ohne Inverzugsetzung oder richterliche Intervention ganz oder in Teilen aufzulösen und den unbezahlten Teil der gelieferten Ware zurückzufordern. CAPI EDUCATION ist berechtigt, diese Waren unabhängig vom Lagerort in ihren Besitz zu nehmen und das Gelände des Vertragspartners gegebenenfalls zu betreten. Unser Recht auf Schadensersatz bleibt von der Vertragsauflösung und der Rücknahme unbeschadet. In diesen Fällen ist jede Forderung von CAPI EDUCATION gegenüber seinem Vertragspartner sofort und in voller Höhe fällig.

9.4 Alle von CAPI EDUCATION gelieferten Waren, die infolge von Absatz 9.1 unter den Eigentumsvorbehalt fallen, dürfen nicht weiterveräußert werden und dürfen zu keiner Zeit als Zahlungsmittel verwendet werden. Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, die Vorbehaltsware zu verpfänden oder auf andere Art zu belasten.

Artikel 10 – Höhere Gewalt

10.1 CAPI EDUCATION ist nicht zur Erfüllung irgendeiner Verpflichtung aufgrund des mit der Gegenpartei geschlossenen Vertrags verpflichtet, wenn sie infolge eines Umstandes, der ihr weder wegen Schuld zuzurechnen ist, noch kraft Gesetz, eines Rechtsgeschäfts oder der im Verkehr geltenden Auffassungen zu ihren Lasten geht.

10.2 Unter höherer Gewalt werden in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen: sämtliche von außen einwirkende Ereignisse verstanden, vorhersehbar oder nicht, die außerhalb des Einflussbereichs von CAPI EDUCATION liegen, durch die jedoch CAPI EDUCATION an der Erfüllung seiner Vertragsverpflichtungen gehindert wird.

10.3 Verhindert höhere Gewalt die teilweise oder vollständige Erfüllung des Vertrags, ist CAPI EDUCATION berechtigt, die Lieferung bis zu dem Zeitpunkt aufzuschieben, an dem das betreffende Ereignis beendet ist, beziehungsweise den Vertrag ohne jegliche gerichtliche Intervention ganz oder in Teilen aufzulösen, ohne dass CAPI EDUCATION diesbezüglich in irgendeiner Form eine Schadenersatzpflicht oder Gewährleistungspflicht gegenüber dem Vertragspartner entsteht.

10.4 Die Partei, die glaubt, einer höheren Gewalt ausgesetzt zu sein, muss die andere Partei darüber umgehend in Kenntnis setzen.

10.5 Liegt höhere Gewalt vor, die unserer Meinung nach dauerhaft ist, können die Parteien Regelungen für die Vertragsauflösung und die damit verbundenen Folgen vereinbaren.

10.6 CAPI EDUCATION ist berechtigt, Zahlungen für Leistungen einzufordern, die bei der Ausführung des betreffenden Vertrags vor Eintreten des Ereignisses erbracht wurden.

Artikel 11 – Nicht vorhersehbare Ereignisse

11.1 Im Falle von nicht vorhersehbaren Ereignissen von solcher Art, bei denen der Vertragspartner nach Treu und Glauben die unveränderte Aufrechterhaltung des Vertrags nicht erwarten kann, kann eine der Parteien bei Gericht einen Antrag auf Änderung oder teilweise oder vollständige Auflösung des Vertrags einreichen.

Artikel 12 – Zahlung

12.1 Soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist, haben Zahlungen rein netto Kasse innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum, ohne Abzüge, auf das von uns angegebene Bank- oder Postgirokonto zu erfolgen.

12.2 Bei der Teillieferung einer Bestellung ist CAPI EDUCATION berechtigt, dem Vertragspartner jede Teillieferung gesondert in Rechnung zu stellen, und für diese die Zahlung innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist zu fordern.

12.3 Kommt der Vertragspartner seiner Zahlungsverpflichtung nicht, nicht rechtzeitig oder nur teilweise nach, befindet er sich von Rechts wegen in Verzug. CAPI EDUCATION ist berechtigt, dem Vertragspartner ab dem Eintritt des Zahlungsverzugs die gesetzlich geltenden Zinsen in Rechnung zu stellen.

12.4 Vom Vertragspartner geleistete Zahlungen dienen immer zur Entrichtung aller geschuldeten Zinsen und Kosten und anschließend der fälligen Rechnungen, die am längsten offenstehen, selbst wenn der Käufer meldet, dass die Entrichtung sich auf eine spätere Rechnung beziehe.

12.5 Erlangt CAPI EDUCATION nach Vertragsschluss Kenntnis von Umständen, die berechtigten Grund zur Annahme geben, dass der Vertragspartner seinen Verpflichtungen nicht nachkommen wird, auch nachdem CAPI EDUCATION eine Bestellung bereits ganz oder teilweise ausgeführt hat, ist CAPI EDUCATION berechtigt, eine Vorauszahlung des Gesamtbetrags oder Teile davon zu fordern, und/oder dass der Vertragspartner innerhalb einer von CAPI EDUCATION festgelegten Frist und einer von CAPI EDUCATION vorgegebenen Art Sicherheiten für Erfüllung seiner (weiteren) Zahlungsverpflichtungen stellt. Solange die geforderte Vorauszahlung nicht erfolgt ist, und die geforderten Sicherheiten nicht gestellt wurden, ist CAPI EDUCATION nicht zur (weiteren) Erfüllung dieses oder irgendeines anderen zwischen CAPI EDUCATION und dem Vertragspartner geschlossenen Vertrags verpflichtet.

12.6 Wenn nach Ablauf der Zahlungsfrist und nach Absendung einer Mahnung keine Zahlung eingegangen ist und die Forderungen von CAPI EDUCATION zum Inkasso an Dritte gegeben wurden, ist CAPI EDUCATION berechtigt dem Vertragspartner Kosten für die außergerichtlichen Kosten (Inkassokosten) in Rechnung zu stellen.

Artikel 13 – Haftung

13.1 Bei Mängeln an gelieferten Waren oder Verlust, Verletzungen, Schäden infolge von Mängeln oder Funktionsunfähigkeit an Waren, ist die Haftung von CAPI EDUCATION in jedem Fall beschränkt auf die Reparatur oder den Austausch des betroffenen Artikels.

13.2 Vorbehaltlich der allgemein geltenden Normen des öffentlichen Rechts und Treu und Glauben, haftet CAPI EDUCATION nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, welcher Art auch immer, an beweglichen oder unbeweglichen Sachen oder an Personen, sowohl bei der Gegenpartei als auch bei Dritten.

Artikel 14 – Gewerbliche Schutzrechte, Urheberrechte

14.1 Sämtliche Rechte am geistigen oder Gewerblichen Eigentum aller im Rahmen der Ausführung des Vertrages entwickelten oder bereitgestellten Dokumente, Software, Angebote, Analysen, Berichte, Publikationen sowie dem gesamten damit zusammenhängenden Material liegen ausschließlich bei CAPI EDUCATION. Der Vertragspartner erhält ausschließlich die Nutzungsrechte und Befugnisse, die in diesen Bedingungen oder in anderer Weise eingeräumt werden, und sichert zu, die oben genannten Sachen nicht zu vervielfältigen oder Kopien davon anzufertigen.

14.2 Dem Vertragspartner ist es nicht gestattet, Kennzeichnungen von Urheberrechten, Marken, Handelsnamen oder anderen Rechten für geistiges Eigentum aus den Dokumenten, Computerprogrammen, Publikationen oder anderen Materialien zu entfernen oder zu ändern, Kennzeichnungen hinsichtlich der Vertraulichkeit und Geheimhaltung eingeschlossen.

Artikel 15 – Gegenbeweis

15.1 Vorbehaltlich des Beweises des Gegenteils sind für Verträge, für die diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten, und die daraus hervorgehende Verträge die administrativen Daten von CAPI EDUCATION maßgebend.

Artikel 16 – Anwendbares Recht und Gerichtsstand

16.1 Jeder Vertrag, auf den die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen anwendbar sind, sowie alle daraus hervorgehenden Verträge zwischen dem Vertragspartner und CAPI EDUCATION unterliegen ausschließlich dem niederländischen Recht.

16.2 Für alle Streitigkeiten in Bezug auf die mit CAPI EDUCATION geschlossenen, damit im Verbindung stehenden oder daraus hervorgehenden Verträge, ist der Gerichtsstand, abweichend von den gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Zuständigkeit des Zivilrichters, der Ort unseres Firmensitzes. Wir bleiben jedoch dazu berechtigt, die Hilfe des gemäß dem Gesetz zuständigen Richters in Anspruch zu nehmen. Wenn der Rechtsstreit gemäß dem Gesetz in den Kompetenzbereich des Amtsrichter fällt, wird dieser Streit dem zuständigen Amtsrichter zur Beilegung unterbreitet werden.

16.3 Ein Rechtsstreit liegt dann vor, wenn eine der Parteien dies der anderen Partei schriftlich zum Ausdruck gebracht hat.

16.4 Die Parteien rufen erst dann ein Gericht an, wenn sie bereits alle Anstrengungen unternommen haben, um den Rechtsstreit in einem Verständigungsverfahren beizulegen.

16.5 Ist der Käufer ein Endverbraucher, ist er dazu berechtigt, innerhalb eines Monats den zuständigen Richter an seinem Wohnsitz zu wählen.

Artikel 17 – Hinterlegungsort Allgemeinen Geschäftsbedingungen

17.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind bei der Handelskammer hinterlegt.

17.2 Es findet jeweils immer die zuletzt hinterlegte Version bzw. die Version, die im Zeitpunkt des Zustandekommens des Rechtsverhältnisses mit der Gegenpartei galt, Anwendung.

17.3 Für die Auslegung der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist immer der niederländische Text maßgebend.